

Haussicherheit und Einbruchprävention



Von
Jens Beiler
Tischlermeister

Ein Kleiner Ratgeber zum Thema Einbruchprävention und Haussicherheit rund um:

- ✓ Sicherheit durch Smart Home
- ✓ Schlösser und Riegel zum Nachrüsten
- ✓ Sicherheit durch neue Fenster
- ✓ Sicherheit durch neue Eingangstüren
- ✓ Förderung

Für Eigentumsbesitzer/innen und Mieter/innen

Copyright © 2020

Urheberrecht liegt bei: Jens Beiler

Beiler Kreativ GmbH & Co. KG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Sicherheit durch Smart Home	2
Mechanische Sicherheit zum Nachrüsten	4
Sicherheits Fenster und Hustüren	6
Förderung	9

Vorwort

Sie sind Eigentümer oder Mieter und fühlen sich nicht wirklich Sicher in Ihren Vier Wänden?

In diesem Ratgeber zähle ich Ihnen gängige Möglichkeiten auf, wie sie zur Sicherheit Ihres Eigenheims oder Ihrer Mietwohnung beitragen können.

Dazu informiere ich welche Förderungen und Zuschüsse grundsätzlich möglich sind und was Sie zu beachten haben.

Hierbei gehe ich nicht ins Detail, da dies keine Anleitung werden soll. Ich gebe einen Einblick über Vor- und Nachteile, die die hier gelisteten Varianten der Einbruchsprävention mit sich bringen.

Auch möchte ich sensibilisieren, dass Produkte zum Einbruchschutz nicht wahllos oder nur nach dem Preis gekauft werden sollten. Als Profi im Bereich Bauelemente und Einbruchschutz weiß ich, dass viele Einzelheiten zu beachten gibt und auch andere Aspekte als Sicherheit berücksichtigt werden sollten.

Einbruchprävention oder Einbruchschutz? Einen 100%igen „Schutz“ bekommt man leider nicht, sondern man beugt einem Eindringen des potenziellen Einbrechers vor, indem man es ihm so schwer wie möglich macht, sein Ziel zu erreichen.

Es bleibt also immer eine gewisses Restrisiko, welches aber bei richtiger Beratung und Ausführung verschwindend gering ist.

Sicherheit durch Smart Home

Smart-Home-Systeme zu Schutz der eigenen vier Wände „digital“.

Typischerweise werden die verschiedenen Smart-Home-Komponenten in einem Haus vernetzt und zu einem System zusammengeführt.

Die Haussicherheit ist nur eine Funktion unter vielen.

Allerdings hat eine Studie ergeben, dass Sicherheit für die meisten Menschen der wichtigste Aspekt bei Smart Home ist. Einer repräsentativen Umfrage vom Meinungsforschungsinstitut „YouGov“ zufolge steht der Schutz vor Einbrechern noch vor der Energieersparnis und dem Komfort. Insgesamt gaben drei Viertel der Befragten an, dass sie sich vorstellen können, ihr Heim mit Smart Home auszurüsten.

Durch die Steuerung von Licht und Rollläden wird dem Einbrecher vorgegaukelt, dass die Bewohner des Hauses da sind. Zum anderen dient Smart Home als effektives Informationssystem; Sensoren und Kameras unterstützen den „normalen“, also mechanischen, Einbruchschutz. Bei Auffälligkeiten bekommen Sie eine Push-Nachricht aufs Handy. Sie können den Alarm dann selbst überprüfen, beispielsweise über ein Kamerasingnal. Einige Systeme benachrichtigen automatisch einen Sicherheitsdienst.

Der Clou an der digitalen Überwachung: Ihre Haustechnik lässt sich fernsteuern.

So können die Systeme beispielsweise Rollläden nicht nur automatisch nach Zeit oder bei Dämmerung, sondern auch per Smartphone hoch- und herunterfahren. Installierte Kameras ein- und ausschalten oder Bewegungsmelder aktivieren. Das alles funktioniert von unterwegs, auf der Arbeit oder im Urlaub.

Auch immer mehr Mieter entscheiden sich für technische Gadgets.

Denn im Gegensatz zu schweren Türen und Fenstern, können Smart-Home-Produkte ganz einfach bei einem Umzug mitgenommen werden.

Aber Vorsicht: Auch diese Systeme haben Schwachstellen. Davor warnt die Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes.

Es gibt Webseiten, auf denen man Einblick in private und Öffentliche Räume bekommt und auf die Haustechnik bekommt, weil diese nicht korrekt installiert wurde. Man muss kein Hacker sein. Jeder Outonormalverbraucher ist in der Lage, sich in Ihr System einzuklinken.

Oberstes Gebot: Externe dürfen nie in das Heimsystem eindringen. Wird das Smart-Home-System vom Einbrecher gehackt, bietet es keinen Schutz mehr. Und eventuell gibt es dem Dieb sogar Auskunft darüber, wann man Zuhause oder verreist ist.

Wichtig: „Passwörter ändern und Kommunikation verschlüsseln“

Es sei jedoch davor gewarnt, die Möglichkeiten von Smart Home zu überschätzen. Auch die Polizei betont, dass der „herkömmliche Einbruchschutz“ nicht zu ersetzen ist.

Wenn Sie sich allein auf Smart Home verlassen, verkürzen sie zwar die Zeit für die Einbrecher. Besser jedoch, Sie verhindern den Einbruch, bevor er stattfindet. Das bedeutet, dass Investitionen in gute Schlösser, einbruchhemmende Fenster und Türen weiterhin sehr sinnvoll sind.

Zum Abschluss des Themas möchte ich noch darauf hinweisen, dass auch Smarte Sicherheit förderbar ist. Dafür ist es erforderlich, dass die Produkte die Kennzeichnung „DIN VDE V 0826-1“ haben und von einem Fachbetrieb montiert wurden. Mehr dazu im Kapitel Förderung.

Mechanische Sicherheit zum Nachrüsten

Eine Möglichkeit zur Verbesserung des mechanischen Einbruchschutzes in Ihrem Heim bieten Produkte zum Nachrüsten an Türen und Fenstern z.B. der Firma ABUS.

Selbstverständlich gibt es auf dem Markt auch noch andere Hersteller von Fenster und Türen Sicherungen wie z.B. „Burg-Wächter“ und „Swiss Sector“. Unser Unternehmen arbeitet jedoch schon seit vielen Jahren in diesem Thema mit der Firma ABUS zusammen, da diese alle in Deutschland erforderlichen Richtlinien einhalten.

Mit den Nachrüst-Produkten lassen sich unter Berücksichtigung der baulichen Gegebenheiten, fast alle Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff nachträglich sicherer machen.

Hinweise, ob die jeweilige Sicherung ausreichend ist, Ihre örtlichen Gegebenheiten eine Montage überhaupt zulassen und ob sie nach der Montage eventuell Kompromisse eingehen müssen finden sie jedoch nicht in der Artikelbeschreibung.

Oft ist eine Mindeststrahlenbreite/-dicke erforderlich oder der Öffnungswinkel wird nach der Montage eingeschränkt.

Auch sollte man bei der Wahl der Produkte die Ästhetik nicht außer Acht lassen. Die eine Person stört die zusätzlichen Sicherungen und Riegel nicht, andere fühlen sich dadurch wie im Gefängnis, da man die Sicherungen mehr oder weniger deutlich sieht.

Für die nachrüstbaren Riegel und Sicherungen spricht natürlich der günstigere Preis im Vergleich zu einer Sanierung der Fenster und Türen. Zusätzlich sind diese, wenn durch einen Fachbetrieb montiert, ab einem gewissen Umfang der Maßnahme förderbar.

Sehr zu empfehlen sind Nachträgliche Sicherungen z.B. bei Kellerfenstern, Lichtschächten und Kellertüren. Also überall dort wo man sich nicht täglich aufhält und die abgesicherten Fenster täglich mehrfach öffnet und schließt.

Denn nicht alle Nachrüstbaren Sicherungen verriegeln sich automatisch. Die Mehrzahl der Sicherungen müssen manuell verriegelt und entriegelt werden. Dies kann als umständlich empfunden werden wodurch man schnell zur Nachlässigkeit neigt. Doch was bringt eine Fenstersicherung, wenn man sie nicht aktiviert?

Es gibt also doch einiges zum Thema zusätzliche Fenster und Türensicherungen zu beachten und zu bedenken.

Ihre Fenster- und Türensicherungen sollten geprüft sein

Zusätzliche und nachträglich montierte Schlösser und Riegel werden nicht automatisch von Ihrer Versicherung akzeptiert. Das Produkt Ihrer Wahl sollte das „VDS“ Prüfzeichen und die Kennzeichnung DIN 18104 Teil 1 oder 2 tragen.

Wäre eine Sicherung pro Fenster ausreichend?

Aus optischen Gründen wünscht man sich das, doch es sind mindestens 2 zusätzliche Verriegelungspunkte notwendig um wirklich vor Einbruch zu schützen. Auf der sogenannten „Band-Seite“ und auf der gegenüber liegenden „Schloss-Seite“.

Meine Empfehlung an Sie, falls sie zur Sicherungen zum Nachrüsten greifen ist, in besonders gefährdeten Bereichen auch das Fensterglas gegen Sicherheitsglas tauschen.

Beim Hebeln durch schweres Werkzeug kann die Scheibe springen und zerbersten oder der Täter schlägt sie direkt ein, wenn er in einem Sichtschutzbereich ist.

Alternativ zum Glas gibt es noch Einbruchschutz-Folien. Diese verändern jedoch die Sicht durch das Fenster etwas und sind meines Erachtens eher ein Kompromiss, als eine Alternative.

Sicherheits Fenster und Türen

Für höchste Sicherheit kombiniert mit Bedienkomfort und Ästhetik führt jedoch kaum ein Weg an einer Fenster- und Türensanie rung vorbei. Denn neue Fenster und Türen lassen sich wie auch ein neues Auto nach Belieben individuell konfigurieren und können sogar zum Designobjekt werden.

Das Beste ist natürlich, das ein neues Fenster nicht nur vor unerwünschten Besuchern schützt, sondern je nach Bedarf auch vor extremen Lärm an Hauptstraßen oder Flugschneisen oder starker Sonneneinstrahlung im Erker und Wintergarten.

Doch woran erkenne ich ein Sicherheitsfenster oder eine Sicherheitstür?

Wie sicher Ihre neuen Fenster und Türen sind sagt die „Resistance Class“ zu Deutsch Widerstandsklasse aus. Am bekanntesten ist die Klassifizierung „RC 2“ welche für den privaten Bedarf als ausreichend gilt und zudem eine Fenster- und Türensanie rung mit Produkten der RC 2 staatlich gefördert werden.

Hier ein Überblick welche Widerstandsklassen es auf dem deutschen Markt gibt

RC	Art /Erfahrung des Täters	Vorgehen/Werkzeug	Zeit in Minuten
1N	Gelegenheitstäter/ Sehr gering	Körperliche Gewalt wie Treten, Schlagen oder Ziehen	Keine Zeit vorgesehen
2 / 2N	Gelegenheitstäter/ Sehr gering	Verwendung einfacher Werkzeuge wie Schraubendreher, Zange o.Ä.	3
3	Gewohnt vorgehender Täter	Zweiter Schraubendreher und Brechstange	5
4	Erfahrener Täter	Zusätzliche Werkzeuge wie Hammer, Akku-Bohrmaschine	10
5	Sehr erfahrener Täter	Elektrowerkzeuge wie Bohrmaschine und Stichsäge	15
6	Sehr erfahrener Täter	Leistungsfähige Elektrowerkzeuge wie Winkelschleifer	20

Auch die Polizei rät als Standard für Wohnungen und Wohnhäuser zu Fenstern und Sicherheitstüren der Widerstandsklasse 2

Fenster und Türen mit RC3 (die früheren WK3-Fenster) oder noch höheren Widerstandsklassen sind in Gegenden mit höherem Einbruchaufkommen, für Geschäftsgebäude oder für besonders schützenswerte Gebäude zu empfehlen.

Was beinhaltet die Widerstandsklasse 2?

RC2-Fenster sind oben und unten sowohl an der Griff- als auch an der Bandseite mit einem Sicherheitsschließstück sowie -zapfen in Form von Pilzkopfverschlussbolzen ausgerüstet. Neben der Pilzkopfverriegelung werden bei breiteren oder höheren Fenstern werden zusätzlich noch Mittelsicherungen angebracht, um ein Aufhebeln des Fensters zu verhindern. Ähnlich sieht es bei Haus- und Eingangstüren aus, hier sind Sicherungen gegen Aushebeln auf der Bandseite und mindestens 3 Verriegelungspunkten auf der Schlossseite zu finden.

Ein RC2-Beschlag weist darüber hinaus einen Aufbohrschutz für den Rahmen sowie eine sogenannte Niveauschaltperre auf. Dieses Bauteil blockiert nicht nur ein Absacken des Flügels und stellt somit sicher, dass er stets auf der gleichen Höhe öffnet und schließt: Zusätzlich verhindert die Niveauschaltperre eine Fehlbedienung des Fensters.

Was könnte gegen neue Fenster/Türen sprechen?

Im Grunde nur der höhere finanzielle Aufwand im Gegensatz zu Zusatzschlössern zum Nachrüsten.

Durch moderne Baumaschinen und Methoden bleibt eine komplette Renovierung der Wohnung oder des Hauses aus. Wenn es der Profi macht, braucht man sich also nicht vor einer kompletten Sanierung fürchten.

Zudem kostet eine komplette Fenstersanierung in der Regel weniger als ein Mittelklassewagen, bringt aber hingegen einen energetischen Mehrwert hält mindestens 20 Jahre und trägt zum Klimaschutz bei.

Sie merken schon, ich erachte eine Fenster- bzw. Türensanieung als sehr sinnvoll und vollkommenste Vorsorge gegen Einbruch, da diese noch weitere Mehrwerte bietet und die Wohnqualität in jeder Hinsicht verbessert.

Aus diesen Gründen ist hier eine sehr hohe Förderung durch KfW und BAFA möglich, doch dazu mehr im nächsten Kapitel.

Förderung und Zuschuss

Ihre Maßnahme zum Einbruchschutz können Sie sich durch die KFW Bank fördern lassen, oder alternativ einen günstigen Förderkredit aufnehmen.

Da die Zinssätze beinahe täglich variieren und von Ihrem individuellen Rating abhängen, mache ich hier keine genaueren Aussagen, sondern verweise auf die Webseite der KFW Bank.

Für Maßnahmen die rein dem Einbruchschutz dienen gibt es das Programm 455-E.

Dieses bedient sowohl Eigentümer als auch Mieter und unterstützt Sie mit einem Zuschuss von bis zu 1.600 Euro.

In dieses Programm fallen Smarthome Systeme und alle weiteren Lösungen die Nachgerüstet werden, aber auch die neue RC2 Sicherheits-Haustür.

Welche Maßnahmen hier im Einzelnen gefördert werden, erfahren sie auf der Webseite der KFW Bank durch einen Vorab-Check oder im telefonischen Beratungsgespräch. Grundsätzlich wird jede Maßnahme gefördert, solange die Produkte erforderliche Kennzeichnungen tragen und von einem Fachbetrieb montiert wurden. Da immer die Maßnahme gefördert wird, gehören sie Montagekosten mit zur geförderten Summe.

Wichtig ist, und das gilt für alle Förderungen oder Förderkredite der KFW, dass Sie die Maßnahme noch nicht begonnen haben. Die Förderungen/Kredite müssen vor Beginn beantragt werden.

Ein Kostenvoranschlag dürfen Sie sich aber selbstverständlich vorher einholen.

Anders sieht es bei einer Sanierung Ihrer Fenster und Türen aus. Achten sie hier zusätzlich zum Einbruchschutz noch auf die Energieersparnis, greift das Programm zur „Energieeffizienten Sanierung 430 “

Einzelmaßnahmen wie eine Fenstersanierung, werden hier mit bis zu 10.000 Euro bezuschusst. Also sind neue Fenster und Türen auch in punkto Förderung und Zuschuss eine Überlegung wert.

Sollten Sie noch einen Schritt weiter gehen und noch zusätzlich die Heizungsanlage, Dach- oder Fassadendämmung verbessern, sind Zuschüsse von bis zu 48.000 Euro möglich.

Denn durch mehrere Maßnahmen ist es keine Einzelmaßnahme mehr, sondern zählt als Effizienzhaus-Sanierung.

Sollte Sie das Thema näher interessieren, empfehle ich ein Gespräch mit Ihrem Gebäude- und Energieberater oder mit den Beratern der KfW.

Ein weiteres interessantes Thema in Punkto Förderungen ist das barriere reduzierte Wohnen, dass schon am Eingang zu Ihrem Haus beginnt und nicht an ein Alter gebunden ist.

Ihr Interesse ist geweckt und sie haben noch Fragen? Ich lade sie herzlich zu einem persönlichen Gespräch in einer unserer Filialen ein. Das Team von „Beiler Kreativ“ steht Ihnen gerne als Kompetenter Partner und Fachbetrieb zur Seite.

Beiler Kreativ GmbH & Co.KG
Werlerstraße 84
58706 Menden
www.beiler-kreativ.de